

## Jugendsünde für die Ewigkeit?

# So werde ich mein Tattoo los

**B**ei jedem Blick auf ihren Oberarm wird Stefanie H. (46) an ihren Ex Lars erinnert. Die Gefühle zu ihm sind längst erloschen, doch die tätowierte Liebeserklärung bleibt. Die einzige Lösung: Die Entfernung des Tattoos. Doch welche Methode ist die beste? Gibt es Risiken? Und was kostet das Ganze? Fragen, die die Hautärztin Dr. Sylvia Proske beantwortet.

### Welche Methode eignet sich am besten, um ein Tattoo zu entfernen?

Die Methode der Wahl ist eine Laser-Behandlung, da diese hautschonend und hierbei keine Narbenbildung zu erwarten ist. Der Laser zerstört in durchschnittlich fünf bis acht Sitzungen die Farbpigmente des Tattoos. Dadurch verblasst das Tattoo mit jeder Sitzung ein wenig mehr. Kleinere Motive können alternativ auch preisgünstiger operativ entfernt werden. Was man dabei aber bedenken muss: Nach dem Eingriff bleibt immer eine Narbe zurück – wenn auch im Einzelfall nur eine kleine!

### Gibt es auch andere Möglichkeiten?

Ja, es gibt auch noch die chemische Entfernung. Ich rate jedoch von dieser Methode ab – genau wie das Bundesinstitut für Risikobewertung, das dieses Verfahren

als stark hautschädigend einstuft. Bei dieser Methode wird Milchsäure unter die Haut gespritzt, welche – laut Werbung – dann die Farbpigmente angeblich sanft abbaut, indem diese an die Hautoberfläche treten. Doch dieses Verfahren ist nicht sanft, das Gegenteil ist der Fall: Milchsäure in so hoher Konzentration kann



◀ Dr. Sylvia Proske, Leiterin der Dermatologie und Venerologie am ETHIANUM Heidelberg ist neben ihren Spezialgebieten Haut, Venen und Ästhetik auch für Tattoo-Entfernungen zuständig

zu starken Narben oder auch Hautwucherungen sowie zu schweren Entzündungen führen. Häufig wird diese Methode von Tattoostudios selbst angeboten.

### Wo kann ich mein Tattoo sicher entfernen lassen?

Meiner Meinung nach sollten Tätowierungen immer professionell von einem Arzt entfernt werden, denn es handelt sich um einen Eingriff in tiefere Gewebeschichten der Haut. Ich finde es zudem sehr bedenklich, wenn Tattoo-Studios auch gleichzeitig die Entfernung anbieten.

### Lassen sich alle Tattoos gleich gut beseitigen?

Nein, es ist abhängig davon, mit welcher Farbe beziehungsweise in welche Tiefe das Tattoo gesto-

Bei der Entfernung des Tattoos mit dem Laser werden die Farbpigmente unter der Haut zerstört



chen wurde. So macht es z.B. einen Unterschied, ob organische Farbstoffe oder Autolacke angewandt wurden. Günstig ist, wenn Ihre Tätowierung nur aus der Farbe Schwarz besteht – sie ist die am einfachsten zu entfernende Farbe. Etwas schwieriger sind Rot- und Grüntöne. Doch insbesondere Gelb sowie Pastellfarben können problematisch sein.

### Wie schmerzhaft ist so ein Behandlung?

Die Laser-Behandlung ist vergleichbar mit den Schmerzen beim Stechen der Tätowierung. Die Patienten sagen, es ist ein un-

angenehmes Pieksen auf der Haut. Eine Laser-Behandlung dauert übrigens zwischen 20 und 30 Minuten. Zur Linderung trage ich vorher immer eine Betäubungscreme auf.

### Wieviel kostet eine Laser-Sitzung?

Wenn Sie ein handtellergroßes Tattoo haben, würden Sie ungefähr 250 Euro für eine Laser-Behandlung zahlen. Grundsätzlich variiert die Preisspanne je nach Größe des Tattoos von 80 bis circa 400 Euro. Meist sind mindestens fünf Sitzungen nötig. Und die Kassen zahlen nichts.